



Luxemburg, den 1. April 2010

PRESSEMITTEILUNG

Ein Geschäftsjahr im Zeichen der Annäherung an BNP Paribas

Das Geschäftsergebnis bestätigt die Dynamik der Bank

Insgesamt positive Entwicklung der Geschäftstätigkeit aller Geschäftsbereiche

2009 stand im Zeichen der Annäherung an BNP Paribas

Das Jahr 2009 war geprägt von dem Bestreben aller Beteiligten, das Projekt der Annäherung von BGL an BNP Paribas erfolgreich umzusetzen.

Am 13. Mai 2009 wurde die BNP Paribas-Gruppe neben dem luxemburgischen Staat, der mit 34% weiterhin über eine signifikante Beteiligung verfügt, Mehrheitsaktionär (65,96%) der Bank. Am 21. September 2009 firmierte die Bank zu BGL BNP Paribas um und unterstrich damit den festen Willen beider Partner, ihre Kräfte im Dienste der Kunden und der luxemburgischen Wirtschaft zu vereinen. Am 25. November 2009 stimmte der Verwaltungsrat von BGL BNP Paribas unter dem Vorsitz von Gaston Reinesch dem Industrieplan von BNP Paribas für Luxemburg zu. Die Annäherung wird Ende 2010 schließlich zur Integration von BNP Paribas Luxembourg in BGL BNP Paribas führen.

Das Geschäftsergebnis bestätigt die Dynamik der Bank

BGL BNP Paribas erwirtschaftete im Jahr 2009 ein **nicht-konsolidiertes Nettoergebnis** in Höhe von EUR 432,4 Millionen (EUR 30,6 Millionen im Jahr 2008), erstellt auf der Grundlage luxemburgischer Rechnungslegungsvorschriften. Die positive Entwicklung des Nettoergebnisses wurde gestützt durch die Steigerung der operativen Ergebnisse sowie eine erfolgreiche Kostenbegrenzung.

Die **Nettozinserträge** sowie die **Nettoerträge aus Provisionszahlungen**, welche die traditionellen Einnahmequellen der Bank darstellen, belaufen sich auf EUR 555,7 Millionen (+44%) bzw. EUR 219,8 Millionen (-16%).

Die **Personalaufwendungen** und **sonstigen Verwaltungsaufwendungen** bleiben unter Kontrolle.

Die der Hauptversammlung vom 1. April 2010 vorgeschlagene Gewinnverteilung sieht die Zahlung einer **Dividende** in Höhe von EUR 330,15 Millionen vor, entsprechend einer Brutto-Dividende von EUR 11,80 je Aktie. Der Dividendenanteil des luxemburgischen Staates beläuft sich auf EUR 112,25 Millionen.



In Bezug auf das nach internationalen Rechnungslegungsstandards (IFRS) erstellte **konsolidierte Geschäftsergebnis** liegt der **Nettoertrag aus dem Bankgeschäft** bei EUR 1.215,7 Millionen und verzeichnet somit einen Anstieg um 20%. Die operativen Ergebnisse wurden jedoch durch erhebliche außerordentliche Rückstellungen in Verbindung mit den Tochtergesellschaften gedrückt.

So wurde der positive Nettobeitrag der Muttergesellschaft zum konsolidierten Geschäftsergebnis durch negative Nettoergebnisse im Bereich der Leasing-Gesellschaften aufgehoben. Das **konsolidierte Nettoergebnis** beläuft sich demnach auf EUR 6,2 Millionen. Ohne einmalige Ereignisse liegt das konsolidierte Nettoergebnis bei EUR 195 Millionen.

Insgesamt positive Entwicklung der Geschäftstätigkeit aller Geschäftsbereiche unter weiterhin schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen

Im März 2009 war BGL BNP Paribas die erste Bank im Großherzogtum Luxemburg, die ihren Privat- und Geschäftskunden ein Programm zur individuellen Unterstützung während der gesamten schwierigen wirtschaftlichen Phase angeboten hat, insbesondere durch die Anpassung ihrer Darlehensbedingungen.

Für Privatkunden entwickelte BGL BNP Paribas eine Reihe von Produkten und Dienstleistungen, die den aktuellen Bedürfnissen der Kunden Rechnung tragen. Dabei zeigte sich die Bank innovativ und führte eine bis Ende 2009 geltende Zinsgarantie für Sparprodukte ein. Bei den Immobilienkrediten stieg die an Privatkunden auf dem einheimischen und regionalen Markt vergebene Darlehenssumme der Bank um 5,6% im Vergleich zu 2008.

Die traditionell im Dienste der einheimischen Wirtschaft stehende Bank konnte ihre führende Position im Bereich der luxemburgischen Firmenkundschaft und der Großregion behaupten. Die Investitionskredite verzeichneten einen Zuwachs von 5,2%. Im September 2009 unterzeichnete BGL BNP Paribas als erste Bank des Finanzplatzes ein Abkommen mit der Europäischen Investitionsbank über die Bereitstellung einer Gesamtsumme von EUR 50 Millionen für Kleine und Mittlere Unternehmen, mit dem Ziel, diese Firmen anhand von zinsvergünstigten Krediten bei ihren jeweiligen Investitionsvorhaben zu unterstützen.

Im Bereich Private Banking verzeichnete die Bank eine stabile Entwicklung ihres Geschäftsvolumens, die auf proaktives Vorgehen und langjährige Beziehungen sowie fundierte Kenntnisse der Bedürfnisse und Erwartungen der einzelnen Kunden zurückzuführen ist. Dank der Aufwärtsentwicklung an den Börsen von Ende März bis Ende Dezember 2009 verzeichneten die Portfolios mit Vermögensverwaltungsvollmacht eine äußerst zufriedenstellende Entwicklung. Ende 2009 erweiterte die Bank ihr Angebot auf dem Gebiet des Private Banking um das Philanthropie-Angebot von BNP Paribas Wealth Management.

Im Bereich Merchant Banking wurden die insgesamt positiven Zahlen in erster Linie von einem günstigen Marktumfeld und guten Finanzierungsbedingungen insbesondere zu Beginn des Jahres getragen. Im Bereich Securities Services hatte die Erholung der Finanzmärkte einen positiven Einfluss auf das von der Bank verwaltete Anlagevolumen, das um 27% auf EUR 91 Milliarden zum 31. Dezember 2009 anstieg.



Größter Arbeitgeber des Finanzsektors

Trotz schwieriger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen blieb die Bank weiterhin als Akteur auf dem Arbeitsmarkt präsent, zum einen durch die Teilnahme an nationalen Bewerberforen, zum anderen durch die Einstellung von 61 neuen Mitarbeitern sowie etwa 30 Praktikanten im Jahr 2009. Nach der Zusammenlegung avanciert BNP Paribas mit 4000 Mitarbeitern zum größten Arbeitgeber des Finanzsektors und zweitgrößten privatwirtschaftlichen Arbeitgeber in Luxemburg.

Der Geschäftsbericht 2009 von BGL BNP Paribas ist verfügbar unter www.bgl.lu.

Über BGL BNP Paribas

Mit einer Bilanzsumme von 52,8 Milliarden Euro zum 30. Juni 2009 zählt BGL BNP Paribas (www.bgl.lu) zu den größten Banken des Großherzogtums Luxemburg. Auf dem nationalen Markt nimmt die Bank derzeit eine führende Position ein. BGL BNP Paribas bietet Privatkunden, Freiberuflern, Private Banking- und Firmenkunden eine besonders umfangreiche Produktauswahl. In Luxemburg ist BGL BNP Paribas Marktführerin für Freiberufler sowie kleine und mittelständische Unternehmen und zweitgrößte Bank im Privatkundengeschäft. Darüber hinaus ist sie die Nummer eins im Allfinanzgeschäft.

Über BNP Paribas

BNP Paribas (www.bnpparibas.com) gehört laut Standard & Poor's zu den sechs solidesten Banken* weltweit und ist gemessen an den Einlagen die größte Bank der Euro-Zone. Die Gruppe ist in mehr als 80 Ländern vertreten und beschäftigt über 200.000 Mitarbeiter, davon 160.000 in Europa und ist ein weltweit ausgerichteter, europaweit führender Finanzdienstleister. BNP Paribas belegt in ihren drei Kern-Geschäftsfeldern Schlüsselpositionen: Retail Banking, Investment Solutions und Corporate & Investment Banking. Im Retail-Banking hat die Gruppe vier Heimatmärkte: Belgien, Frankreich, Italien und Luxemburg. BNP Paribas baut derzeit ihr integriertes Geschäftsmodell in den europäischen Mittelmeerstaaten aus und hat zudem ein großes Netzwerk in den USA. BNP Paribas Personal Finance ist bei Konsumentenkrediten Marktführer in Europa. Im Corporate & Investment Banking und im Bereich Investment Solutions hält die Gruppe ebenfalls Spitzenpositionen in Europa und verzeichnet starkes und nachhaltiges Wachstum in Asien.

* Innerhalb der Vergleichsgruppe

Pressekontakte:

Eliane Thines
Anne Wenandy
Alwin de Prins

+352 42 42 62 64
+352 42 42 46 14
+352 42 42 46 68

eliane.thines@bgl.lu
anne.wenandy@bgl.lu
alwin.deprins@bgl.lu